

RT 250 H / RT 250/1

Ende der dreißiger Jahre war die Klasse der 250-ccm-Motorräder immer dominierender geworden. Das sah dann wenige Jahre nach dem Krieg nicht viel anders aus und zwang DKW dazu, möglichst rasch mit einem solchen Motorrad wieder präsent zu sein. Natürlich stand auch hier die Konzeption der 125er Pate. Fahrwerk und Motor (gleicher Hub) stammten weitgehend von der 200er – inklusive der vorge-täuschten Vollnaben-Bremsen. Allerdings stat-tete man die nun größte Ingotstädter Maschine von Anfang an mit einer hauseigenen Hinterrad-federung aus. Schon im zweiten Baujahr wurde das verkaufshemmende Dreigang-Getriebe durch ein Schaltwerk mit vier Gängen ersetzt. Die Ty-penbezeichnung änderte sich damit in RT 250/1.

Bauart:	Motorrad
Modell:	RT 250
Typ:	RT 250 H/RT 250/1
Bauzeit:	1952/1953
Stückzahl:	72 338 (RT 250 gesamt bis 1957)
Kühlung:	Fahrtwind
Hubraum:	244 ccm
Bohrung/Hub:	70/64 mm
Schmierung:	1 : 25
Leistung:	11,5 PS
Getriebe:	3 Gänge/4 Gänge
Vergaser:	Bing
Rahmenbauart:	Stahlrohr, geschlossen
Federung vorn:	Teleskopgabel, hydraul. gedämpft
Federung hinten:	Geradweg-Teleskopfederung
Bremsen:	Innenbacken vorn u. hinten
Reifen:	19 x 3,25 (hinten 19 x 3,50)
Höchstgeschw.:	100 km/h
Sitzplätze:	1 (2. Option)
Leergewicht:	126 kg
Preis:	—

